

	<p>Objekt: San Marino: 1938</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Neuzeit, Moderne seit 1900</p> <p>Inventarnummer: 18277948</p>
--	---

## Beschreibung

Die Umschrift auf der Vorderseite (die Gerechtigkeit soll das höchste Gesetz sein) ist eine Abwandlung des Satzes „salus populi suprema lex esto“. - 1938 fand die letzte Ausgabe einer Lira durch San Marino statt, bevor die Münzprägung 1972 nach 34 Jahren Pause wieder aufgenommen wurde. - Auflage 10.000 Stück.

Vorderseite: Die Heilige Agatha (Schutzpatronin von San Marino) mit Schwert in der rechten Hand und Krone in der linken Hand in der Vorderansicht, der Kopf nach links. Beiderseits des Kopfes die geteilte Jahreszahl 19-38.

Rückseite: Wappen von San Marino umgeben von der Umschrift, unten ein Likatorenbündel. Innen die Wertangabe L. - 10. Ganz unten die Signatur E / SAROLDI - A. M. INC um Münzstättenkürzel R.

Provenienz: Aus der Sammlung Würtenberger IVS IN NVMMIS Nr. 0371.

## Grunddaten

Material/Technik:

Silber; geprägt

Maße:

Gewicht: 10.00 g; Durchmesser: 27 mm;  
Stempelstellung: 6 h

## Ereignisse

Hergestellt

wann

1938

wer

Attilio Silvio Motti (1867-15.11.1935)

wo

Latium

Vorlagenerstellung

wann

wer

Enrico Saroldi (1878-1954)

wo

Besessen

wann

	wer	Thomas Würtenberger (1943-)
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Italien
[Zeitbezug]	wann	20. Jahrhundert
	wer	
	wo	

## Schlagworte

- 10 Lire (SML)
- Christliche Ikonographie
- Heraldik
- Münze
- Neuzeit
- Republik
- Silber
- Stempelschneider

## Literatur

- T. Michael - T. L. Schmidt, Standard Catalog of World Coins 1901-2000. 46. Auflage (2019) 1933 Nr. 10..